

„Träume“ für die Karibik-Hilfe

Eiswette steigt am 7. Februar ab 14 Uhr im Sonnenbrinkbad

Obernkirchen. Die symbolische Bedeutung von Angel, Käscher und Eimer, mit denen Wolfgang Hein, Rosi Fichtner und Kathrin Stübke im Freibad für den Besuch der Eiswette werben, erschließt sich erst auf den zweiten Blick. Wenn die Bürger ihr Freibad im Stich lassen würden, so erklärt Fördervereinsvorsitzender Hein, „dann wird das hier eben ein Bioteich, dann kann hier geangelt werden“. Soweit wird es wohl nicht kommen, aber die Bürger können am Sonntag, 7. Februar, eine kleine Kostprobe ihrer Einstellung zum Bad geben: Dann steht die diesjährige Eiswette an. Und sie hat auch noch Geburtstag: Zum zehnten Mal wettet der Förderverein, dass es einem Menschen an diesem Tag um 15 Uhr gelingen wird, trockenen Fußes von einem Ufer zum anderen zu kommen. Für die Statistiker unter unseren Leser: Im Endergebnis steht es 7:2 gegen den Förderverein. In diesem Jahr wird ein Teil des hoffentlich erzielten Reingewinns gespendet werden: für Haiti. Eigentlich sollte die Eiswette im nächsten Monat unter dem Motto „Karibik-Träume“ stehen. Das verbietet sich natürlich nach dem verheerenden Erdbeben, daher hat der Vorstand des Fördervereins beschlossen, die Karibik-Träume zur Karibik-Hilfe umzufunktionieren. Nur die Namen der Getränke und des Essens erinnern am 7. Februar noch an den ursprünglichen Plan: Es gibt Limbosticks (Pommes) Piratenpunsch (Glühwein) und auch Spießbraten (Würstchen). Was sich allerdings hinter dem Karibik-Traum, der Südsee-Suppe oder der süßen Versuchung verbirgt, darf jeder Besucher für sich selbst entdecken. Musik wird es vom Band geben, aber wer sich berufen fühlt, kostenlos live auftreten zu wollen, kann sich bei Hein unter (0 57 24) 9 51 11 melden. Einlass ist ab 14 Uhr, eine Stunde später wird dann der Gang aufs Eis gewagt – und zwar von einem prominenten Schaumburger. Sollte das Eis nicht halten, hat der Förderverein verloren und aus den Losen werden die Preise gezogen. Als erster Preis winkt eine mehrtägige Busreise im Wert von 600 Euro. Sollte das Eis halten, dann greift die zweimal schon ausgeübte spendable Geste: Der Förderverein verzichtet auf die Gewinne – und lässt sie ebenfalls verlosen. Lose kosten 2,50 Euro. Es gibt sie im Vorverkauf in der Info-Galerie, in allen Obernkirchener Geschäften, die mit dem Plakat werben, und am Veranstaltungstag im Freibad. rnk